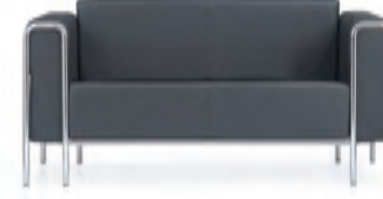


arcetto



Sofa aus dem L&C. Arnold
Stendal Möbelkatalog, ca. 1928.

Mit der **arcetto** Kollektion knüpft L&C stendal an die eigene Unternehmens-Tradition an, denn seit den 20er-Jahren des 20. Jahrhunderts hat L&C stendal mit der Entwicklung und Produktion von Stahlrohr gefassten Polstermöbeln Designgeschichte geschrieben.

Bei den **arcetto** Sesseln, Sofas und Beistelltischen handelt es sich um zeitgemäße Entwürfe des Stendal Design Teams, das bei der Gestaltung und Konstruktion auf einen reichen Erfahrungsschatz bei der Entwicklung von stahlrohrgefassten Polstersesseln zurückgreifen konnte. Dies manifestiert sich beispielsweise in der Stendal-typischen „Haarnadel“-Form der Untergestelle.

arcetto ist ein Möbelprogramm mit viel Komfort, das zum Verweilen einlädt. Es eignet sich sehr gut für den Einsatz in Wartezonen und Foyers.

arcetto
Design L&C stendal, 2002.



arcetto Garnitur: Sessel, Zweisitzer und Glastisch.



L&C stendal arcetto



Stendal Collection

arcetto-446

Sessel, Chromgestell
schwarzes Leder



arcetto-446

2-sitziges Sofa, Chromgestell
schwarzes Leder



arcetto-446

3-sitziges Sofa – ohne Abbildung



arcetto-446

Couchtisch, Chromgestell
Glasplatte



Sessel + Couch

Gestell
aus Rundrohr 25x2 mm, gerade
Rohrabschnitte werden mit
gebogenen Rohrelementen
verlötet

Polsteraufnahme
L-Profil 20x40x2 mm und
Flachstahl 20x40x5 mm

Oberfläche
Chrom (20 µm Glanznickel +
5 µm Chrom)

Polster
in Kunstleder bzw. Stoffgruppe 2
und Leder

Ausstattung
schwarze Kunststoffgleiter

Couchtisch

Gestell
2 Rohrbügel aus Rundrohr
25x2 mm werden mit einer
Strebe verbunden

Oberfläche
Chrom (20 µm Glanznickel +
5 µm Chrom)

Tischplatte
10 mm Glasplatte,
bzw. 15 mm Glasplatte mit
Steilfacette

Ausstattung
weiße Kunststoffgleiter

L&C stendal

→ 1889 gründen der Eisenhändler **Louis Arnold** und sein Sohn **Carl** die Eisenmöbelfabrik in **Stendal**. → Bis 1926 entwickeln sich die Arnold-Werke zum **führenden Stahlrohrmöbelhersteller in Europa**: 1.400 Mitarbeiter fertigen täglich 1.200 Gartenmöbel, 1.200 Stahlrohrbettgestelle und 600 andere Modelle. → 1927 zeigt L.&C. Arnold auf der Werkbund-Ausstellung „Die Wohnung“ in Stuttgart eine von Mart Stam entwickelte und von Arnold gefertigte Einrichtung, unter anderem den **ersten hinterbeinlosen Stuhl** (Freischwinger). Auch Entwürfe von weiteren Bauhäuslern werden realisiert. → 1936 wird das **Luftschiff Hindenburg** von L.&C. Arnold mit Sitzmöbeln aus Aluminium ausgestattet. → Nach 1945 geht das Werk Stendal in „Volkseigentum“ über. Es werden Stühle, Tische und Betten für den DDR-Bedarf und den Export gefertigt. → 1986/1987 fertigt L.&C. Arnold für die Möblierung des **Bauhauses Dessau** mehr als 1.000 Stühle, Sessel und Tische. → Nach der Wiedervereinigung 1989 fasst das Unternehmen wieder Fuß auf dem deutschen und europäischen Markt. → Mit der **Arnold Bauhaus Collection** werden einige Bauhaus-Möbelklassiker wieder zum Leben erweckt. Unter anderem wird die historische Bauhausmensa in Dessau mit den von Marcel Breuer entworfenen und von L.&C. Arnold Stendal hergestellten Stahlrohrhockern neu ausgestattet. → Später ergänzt die **Stendal Collection** – Re-Editionen aus den 50er Jahren und neue Entwürfe – das Programm von L.&C. Arnold. → Seit 1997 ist die Firma als **L&C stendal** bekannt. Stühle und Tische für den Objektbereich, Großraumbestuhlung, Ergänzungsmöbel wie Regale, Hocker, Garderoben usw. gehören ebenso zur Produktpalette wie hochwertige Bauhausmöbel.